



Smarter Cities

Referenz: Globales SAM-Consulting bei BILFINGER SE

VALIDE LIZENZBILANZ FÜR 65.000 MITARBEITER

Vom Bauunternehmen zum internationalen Engineering- und Service-Konzern – dieser Satz bringt die Entwicklung der Bilfinger SE auf den Punkt. Hervorgegangen aus der traditionsreichen Bilfinger Berger AG hat das Unternehmen als Global Player für das 21. Jahrhundert seine strategische Neuausrichtung zur Multi Service Group eingeleitet. Als solche baut, wartet und betreibt Bilfinger heute mit seinen rund 65.000 Mitarbeitern weltweit Anlagen und Großprojekte. Vom Hospital bis zur Raffinerie, von Alaska bis Australien und von Anfang bis Ende. Hohe Kompetenz und große Erfahrung bilden dafür das Fundament – und natürlich eine hoch performante IT. Deren Fundament ist die Software. Installiert, konsolidiert und koordiniert in neun Teilkonzernen und bei über 400 eigenständigen Gesellschaften. Bei dieser Fülle stellen die Lizenzierungen einen wichtigen Faktor dar. Und auch für diese Art von „Baustelle“ braucht man durch einen angekündigten Audit von Microsoft Multi-Service-Profis. Statt des Audits wurde proaktiv ein SAM Compliance Projekt durchgeführt. Dazu kamen 2012 bei Bilfinger die Software Asset Management-Spezialisten von COMPAREX zum Einsatz.

Datenjäger – und SAMmler

Unterlizenzierung ist rechtlich problematisch. Überlizenzierung ist teuer. Der Königsweg heißt „valide Lizenzierung“. Dafür braucht man zwar eine Menge an belastbaren Daten, aber effektives SAM bzw. Lizenzmanagement zahlt sich am Ende für jedes Unternehmen aus.

Je größer, desto reizvoller ist es, vor allem in Hinblick auf die Lizenzverhandlungen zur optimalen Beschaffung. Der Schlüssel zum Erfolg heißt dabei: Transparenz.

i

Key Facts

BRANCHE:

Globales Engineering & Services

LEISTUNG:

SAM-Consulting mit weltweiter Erhebung und Plausibilisierung aller relevanten Daten für eine valide Lizenzbilanz von Microsoft Software-Produkten.

„Korrekte Software-Lizenzierung ist für ein Unternehmen mit unserem Anspruch und unserer Größe essentiell. Nicht nur unter wirtschaftlichen Aspekten, sondern auch in rechtsverbindlicher Hinsicht. Das SAM-Projekt dafür wurde von COMPAREX sehr professionell aufgesetzt und kontinuierlich durchgeführt. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor war dabei die ergebnisorientierte Zusammenarbeit mit unseren vielen eigenständigen internationalen Tochtergesellschaften. Alle zogen hier an einem Strang – und in die gleiche Richtung. Auch für künftige Lizenzverhandlungen sind wir mit den Ergebnissen jetzt bestens aufgestellt.“

Anton Fischer

Corporate License Manager
der Bilfinger SE



BILFINGER



Referenz: BILFINGER SE

Referenz: Globales SAM-Consulting bei BILFINGER SE

VALIDE LIZENZBILANZ FÜR 65.000 MITARBEITER

Das ist einfach gesagt, aber in der Praxis oft ziemlich knifflig zu erreichen. Hier sind Prozesse und Rollen zwischen involvierten Fachbereichen zu eruieren oder strukturelle Änderungen im Unternehmen sowie immer wieder neue Lizenzmodelle der Software-Anbieter zu beachten. Und nicht zuletzt spielen auch Entwicklungen wie Virtualisierung, Cloud Computing, mobile Endgeräte etc. eine Rolle. Bei Bilfinger hat COMPAREX das SAM-Projekt in zwei Phasen – national und international – gegliedert. In jeder Phase wurden alle für eine valide Lizenzbilanz benötigten Daten gesammelt: als „Technisches Inventar“ und als „Kaufmännisches Inventar.“

Ein Leitsatz von Bilfinger lautet: „Wir sorgen dafür, dass sich die Kunden auf das konzentrieren können, was sie am besten können.“ Weil COMPAREX das für seine Auftraggeber ganz genauso sieht, trafen bei diesem Projekt die passenden Partner zusammen. Höchst anspruchsvoll war dabei bereits die Ausgangssituation. So ist bei Bilfinger das Enterprise Agreement für Software zentralisiert – und die einzelnen Gesellschaften liefern ihre detaillierten Angaben zum jährlichen „True Up“ (die Inventur aller qualifizierten Desktops bzw. User zum Reporting an Microsoft), aber diese konnten bisher nicht zentral verifiziert werden.

Erst Transparenz offenbart Relevanz

Ziel des SAM-Projekts war die gemeinsame Erstellung einer Lizenzbilanz – der sogenannten „Effective License Position“ (ELP). Hierzu wurde auf Wunsch des Kunden Microsoft unterstützend hinzugezogen. Gleichzeitig erhielt Bilfinger dadurch volle Transparenz über die unternehmensweit eingesetzte IT-Infrastruktur wie z.B. die Zahl der aktiven Clients und Windows-Server sowie aller Software-Verträge und der aktiv genutzten Lizenzen. Dies dient u.a. der Identifikation von Stärken und Schwächen der Lizenzsituation im Unternehmen – im Status quo und als Handlungsgrundlage für die Zukunft.

Clients, Server, Services – das ganze Programm!

COMPAREX sammelte bei Bilfinger weltweit sämtliche Software-relevanten Daten. Zum einen kaufmännisch über die Volumina anhand des Microsoft MLS Reports, über die Windows OEM-Lizenzen und über alle Boxprodukte.

Zum anderen technisch über die installierte Client-Software (u.a. mit Hilfe des Microsoft MAP-Tools als Ergänzung zu vorhandenen Inventarisierungs-Tools), über Server-Software, über CALs und auch manuell, z.B. für Terminal Services. Danach wurden die gesammelten Daten umfassend plausibilisiert und anschließend die Lizenzbilanz durch die COMPAREX Consultants erstellt – selbstverständlich unter Berücksichtigung aller spezifischen Lizenzbedingungen. Bemerkenswert war bei diesem Projekt aber nicht nur der schiere Umfang von Daten aus „aller Welt“ (inklusive 9 Teilkonzernen und über 400 autonomen Gesellschaften), sondern auch das vorgelegte Tempo. So konnten die Ergebnisse für Phase 1 bereits nach wenigen Wochen bei Bilfinger vorgestellt werden.

Nach Abschluss aller Maßnahmen hat die Bilfinger SE nun das komplette Datenpaket zur korrekten Software-Lizenzierung für Microsoft Software. Dazu kommt die sprichwörtlich globale Transparenz über die genutzte IT-Infrastruktur mit allen entsprechenden Software-Verträgen. Das gibt Sicherheit und das gute Gefühl, im ganzen Konzern immer korrekt lizenziert zu sein. Außerdem konnten die Zahlen für die erfolgreiche Neuverhandlung des Microsoft Enterprise Agreements verwendet werden.



IT-Umgebung

SOFTWARE:

Diverse Microsoft Client Software, Server-Software und Client Access Licenses bei 9 Teilkonzernen sowie mehr als 400 eigenständigen Gesellschaften



Unsere Partner

Microsoft Partner

Gold Software Asset Management



www.comparex.de/referenzen